

## Sponsoren



APUS Software GmbH

Paracelsusweg 1, 8144 Tobelbad

Tel. +43 3136 62 417

[www.apus.at](http://www.apus.at)



Das Land  
Steiermark

→ Kultur, Europa, Sport

## Über uns:

„Nur der Dilettant, der mit Recht auch Liebhaber, Amateur genannt wird, hat eine wirklich menschliche Beziehung zu seinen Gegenständen. Nur beim Dilettanten decken sich Mensch und Beruf; und darum strömt bei ihm der ganze Mensch in seine Tätigkeit und sättigt sie mit seinem ganzen Wesen, während umgekehrt allen Dingen, die berufsmäßig betrieben werden, etwas im üblen Sinne Dilettantisches anhaftet: irgendeine Einseitigkeit, Beschränktheit, Subjektivität, ein zu enger Gesichtswinkel.“ (Egon Friedell)



**Gabriele Biveiniene** wurde in Litauen geboren. Nach der Matura an der Nationalen Kunstschule erwarb sie einen Masterabschluss in Chorleitungspädagogik an der Litauischen Musik- und Theaterakademie sowie einen weiteren Master in Kulturmanagement an der Kunstakademie Vilnius. Im Juni 2020 erwarb sie einen Master of Arts (Masterstudium Orchesterdirigieren) bei Wolfgang Dörner an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG). Im November 2017 dirigierte sie das Filmmusikorchester der KUG bei den Aufnahmen zur ORF-Dokumentation „Weiße Pferde, blaue Reben

- In der Heimat der Lipizzaner und des Schilchers“. Neben ihren Studien besuchte Gabriele Biveiniene Dirigentenmeisterkurse in Litauen, Lettland, Estland, Tschechien, Ungarn, Österreich, Deutschland und den USA mit den Professoren Georg Grün, Ulrich Windfuhr, Sigmund Thorp, Colin Metters, David de Villiers, Johann van der Sandt, Sasha Mäkilä, Sylvain Cambreling und Janna Hymes. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Dirigentinnen-Meisterkurs des New York Conducting Institute gastierte sie im Juli 2018 beim OneWorld Symphonic Festival und dirigierte an der University of Maryland (USA). Seit Oktober 2019 ist sie Dirigentin des Kammerorchesters Diletto Grazioso. Seit Februar 2023 ist sie als Chorleiterin des Superar Projekts in der VS Triester tätig.

Einladung zum Konzert des Kammerorchesters

*Diletto Grazioso*  
[www.dilettograzioso.at](http://www.dilettograzioso.at)

Solistin:

**Alina Nareyko (Oboe)**

Dirigentin:

**Gabriele Biveiniene**

**Freitag, 21. Juni 2024, 19.30 Uhr**  
**Heilandskirche, Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz**  
Eintritt 15 Euro, erhältlich an der Abendkassa





Die in Polen geborene **Alina Nareyko** erhielt ihren ersten Musikunterricht mit Blockflöte und Klavier im Alter von 6 Jahren. Inspiriert durch die Musik von Ennio Morricone begann sie im Alter von 11 Jahren Oboe zu lernen.

Nach abgeschlossenem Grundstudium mit Hauptfach Oboe an der Mieczysław Karłowicz Musikschule Posen/Polen bei Prof. Mieczysław Koczorowski begann sie ein Masterstudium an der Ignacy Jan Paderewski Musikakademie Posen/Polen bei Prof. Tomasz Gubański. Nebenbei studierte sie Kulturmanagement an der WSUS Poznan University of Social Sciences.

Im Jahr 2009 begann sie ein Masterstudium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz, Konzertfach Oboe und Kammermusik und als Stipendiatin des Erasmus-Programms an der Musikhochschule "Hanns Eisler" (HFM) Berlin.

Von 2014 an studierte sie historische Aufführungspraxis und historische Oboe bei Prof. Andreas Helm und Amy Power sowie Blockflöte bei Lydia Graber.

Alina Nareyko hat erfolgreich an mehreren Wettbewerben für Holzblasinstrumente und Kammermusik teilgenommen und hatte im Rahmen verschiedener Meisterkurse Unterricht bei Dithelm Jonas, Ingo Goritzki, Christian Hommel, Hansjörg Schellenberger, Maurice Bourgue, Paolo Grazzi u.a.

Sie konzertiert mit verschiedenen Ensembles und Orchestern in Polen, Slowenien, Deutschland, Italien, Österreich und China. Seit 2017 ist sie als Lehrerin für Oboe und Blockflöte im Rahmen des Qualitätsverbundes Steirischer Musiklehrerinnen in Graz tätig, wirkt bei Konzertübertragungen im Radio mit und gibt Oboenworkshops an Musikschulen.

Neben moderner und barocker Oboe spielt sie Schalmei, Pommer, Krummhorn und Dudelsack. Das Interpretationsspektrum reicht von mittelalterlicher Musik bis hin zu Avantgarde.

Neben ihrer Konzert- und Lehrtätigkeit forscht sie über den Einfluss polnischer Tänze und Musik in Werken verschiedenster Komponist:innen aller Epochen.

## *Johann Strauss, Sohn (1825-1899)*

### **Kaiserwalzer op. 437**

## *Antoni Milwid (1755-1837)*

### **arr. Jan Krenz:**

### **Sinfonia concertante für Oboe und Orchester**

- Molto moderato – Allegro
- Andantino
- Minuetto
- Presto

---

## **PAUSE**

---

## *Juan Crisóstomo de Arriaga (1806-1826)*

### **Sinfonie D-dur**

- Adagio – Allegro vivace
- Andante
- Minuetto: Allegro, Trio
- Allegro con moto